

3-Länder-Marathon: Reto mit neuer PB schnellster Mila, Berni und Felix in ihren Altersklassen auf Rang 1 und 2!

Neben den drei Mila-Topleistungen über die 42,2 Kilometer erzielten Mathias im Halbmarathon und Sandra im Viertelmarathon ausgezeichnete Resultate.

Sonntag, 4. Oktober 2015 - von Felix Benz

Lindau empfing die Läuferinnen und Läufer am Sonntagmorgen bei sehr garstigem Wetter, Dauerregen und auffrischender Wind machten den Start und die erste Wettkampfstunde alles andere als gemütlich. Aber dann wechselte das Wetter innert Minuten und die Sonne führte dazu, dass sich das Mitmachen noch lohnte, weil bei den meisten der gestarteten die Faktoren "Spas und Freude" einstellten. Und das waren nicht wenige:

1'635 im Viertelmarathon, 2'995 im Halbmarathon und 1'114 im Marathon. Damit waren die Teilnehmerzahlen wieder deutlich höher als im letzten Jahr.

Der Marathon-Tagessieg geht an den Äthiopier Tadesse Dabi. Er gewinnt in 2:13:43. Schnellster Rheintaler wird Stephan Diezi aus Heerbrugg (2:58).

Marathon: Reto Moschen, Felix Benz und Berni Litscher im Hoch

Ab dem ersten Meter gab Reto Moschen "Vollgas" und konnte seine Pace über die vollen 42 Km durchziehen und war mit einer Endzeit von 3:11:54 an diesem Tag klar und deutlich der schnellste Mila. Der Kurs im Dreiländereck taugt Reto, denn wie schon in den vergangenen beiden Jahren erzielte erneut eine neue PB. Die beiden Senioren Felix Benz und Berni Litscher, welche ebenfalls eine Teilnahme bei diesem Flachmarathon wagten, liefen die ersten 30 Km zusammen und haben ebenfalls Grund zum Freuen: Felix steht mit der Zeit von 3:19 Std. in seiner Altersklasse M55 auf dem 2. Rang und Berni ist mit 3:20 Std. der Sieger der AK M60.

Halbmarathon: Mathias Nüesch vor Andreas Weiler an der Spitze

Über die 21,1 Kilometer starteten bzw. finishten vier Mila. Für die Mila-Bestzeit sorgte Mathias Nüesch (1:17 Std.). Fünf Minuten länger benötigte Andreas Weiler gefolgt von Helmut Büchel (1:28) und Moritz Schmid (1:37).

Viertelmarathon: Sandra Lichtensteiger gewinnt die AK

Mit Sandra Lichtensteiger war nur eine Mila-Frau in Lindau am Start. Sie entschied sich kurzfristig für den Start über die 10 Kilometer dem Bodensee entlang bis nach Bregenz (Start unter Myriam Büchel). In der Overall-Wertung steht sie mit der Zeit von 48:00 Min. an 8. Stelle. In der Alterskategorie gewinnt sie den Lauf!

Foto vom Marathon-Standort Bruggerhorn St. Margrethen von Sepp Hutter

Im Festspielhaus in Bregenz war in diesem Jahr erstmals die Startnummerausgabe und die Marathonmesse



Vielfältige Infos und Angebote für die Läuferinnen und Läufer



Die Strecke

Übersicht der Startnummern, sodaß Sie wissen, wer welche Distanz läuft



Sparkasse-Marathon



Skinfit-Halbmarathon



ImmoAgentur-Viertelmarahton



VN-Team-Bewerb
powered by WKV



Rheindamm von St. Margrethen nach
Fußach-Hard: Hochwasser-Schutzmaß-
nahmen; nicht asphaltierte Strecke, aber
auf hartem Untergrund



Dauerregen am Start in Lindau



Gute Laune trotzdem



Auch Berni hätte gerne auf den anfänglichen Regen verzichtet



Dem Bodensee entlang Richtung Bregenz



Spitze Halbmarathon mit Mathias



Andreas





Felix



Ein Highlight der Strecke: Vorbei an der Bregenzer Festspiel-Seebühne



Berni noch im Regen





Felix und Berni laufen bis Km 30 zusammen



Reto in St. Margrethen bei Sonnenschein



Berni und Felix gemeinsam im sonnigen Bruggerhorn grüssen die Fans





Reto im Ziel



Berni und Felix: Glückliche Finisher



Die drei Mila-Marathon-Helden



Helmut und Andreas nach dem Halbmarathon bereits "abreisefertig";



Die Marathonspitze im Bruggerhorn



Auch Marco Büchel suchte vor dem Start (zum Halbmarathon) Schutz vor dem Regen im Unkleideschiff

